

Blaues Band im Gummistiefelland



Faszinierend:

Die Larve der
Köcherfliege lebt
im Wasser, wo sie
Seidenfäden verspinnt
und sich aus Steinchen
oder Pflanzenresten
kunstvolle Häuschen
baut. Die Kinder erleben
den Lebensraum Klein-
gewässer mit all seinen
Tieren und Pflanzen.

Verblüffend: Viele
dieser wunderbaren,
feuchten Schätze sind
unter unseren Füßen
verborgen. Die Kinder
schauen zurück in die
Vergangenheit. Sie er-

fahren, wo vor Jahren
noch Bäche flossen und
warum sie dies heute zur.
Teil nicht mehr tun.

Einladend: An einem
Tag im Herbst laden die
Kinder Eltern und das ganze

Dorf zum «Tag des blauen Bandes»
ein. Dabei zeigen die blau gekleideten Kin-
der mit blauen Bändern, wo früher einmal ein Bäch-
lein war oder wo vielleicht einmal wieder eines fließt.



Blaues Band im Gummistiefelland

Blaue Bänder zeigen die verborgenen Schätze ...

Das Projekt «Blaues Band im Gummistiefelland» findet ab dem Spätsommer statt und führt einerseits nach draussen in die Natur und andererseits in die Vergangenheit. Am «Tag des blauen Bandes» werden verborgene Bachläufe gezeigt. Sie können auch nur einzelne Teile der Aktion durchführen, nur die Exkursion buchen oder ihr Programm mit der Unterrichtshilfe selber gestalten ...



Gummistiefelland

Der Kanton Baselland wird mit kargen Jurafelsen und trockenen Wiesen, nicht aber mit einem feuchten «Gummistiefelland» in Verbindung gebracht. Darum machen wir uns kaum eine Vorstellung davon, wie viele Bächlein, Gräben, Tümpel, Feuchtwiesen und Quellsümpfe früher unsere Landschaft durchzogen. Diese Wasseradern sind heute weitgehend aus unserer Landschaft verschwunden: Bäche wurden eingedolt, Quellen gefasst und die unzähligen Feuchtstellen in ein fast flächendeckendes Drainagesystem abgeleitet. So sind die «Kleinen» unter den Gewässern buchstäblich im Untergrund verschwunden. Und mit ihnen eine reiche Tier- und Pflanzenwelt.

Zurück ans Tageslicht!

Aus den Augen – aus dem Sinn. Während in letzter Zeit grosse Anstrengungen zur Aufwertung unserer Flüsse und Bäche unternommen wurden, scheinen die Kleingewässer vergessen gegangen zu sein. Pro Natura Baselland möchte dies ändern. Die Zeit ist günstig: allmählich kommen die unzähligen unterirdischen Leitungen und Drainagen in die Jahre. Statt diese zu reparieren, schlägt Pro Natura vor, die versteckten Wasseradern des Baselbiets wieder ans Tageslicht zu bringen – zusammen mit Landwirten, Förstern, Landbesitzern, Gemeinden und kantonalen Behörden. Die Aktion Gummistiefelland läuft auf Hochtouren.

Exkursion: Das schöne Gummistiefelland

Zunächst machen sich die Kinder mit dem Lebensraum fliessendes Kleingewässer vertraut. Sie beobachten, entdecken und erforschen diese Lebensadern und ihre unzähligen Bewohner. Während verschiedenen Ausflügen mit oder ohne Gummistiefel erleben die Schüler/innen das lebendige Nass und erfahren z.B. beim Besuch der Quelle, woher das Wasser kommt. Für einen begleiteten Ausflug (Exkursion) bieten wir Ihnen ausgebildete Animator/innen, welche den Kindern während 2 Stunden das lebendige Nass näherbringen (siehe Anmeldeformular).

«Darf ich Sie mal was fragen?»

In einem weiteren Schritt schauen die Kinder zurück in die Vergangenheit. Anhand alter Karten, Fotos und Flurnamen erkunden sie, wo vor vielen Jahren noch Bäche flossen, und wo diese heute im Boden verlaufen. Schliesslich erfahren sie auf der Gemeindeverwaltung, in Gesprächen mit älteren Leuten oder mit Bauern die Gründe für die Trockenlegung und begreifen, warum nicht jeder verschwundene Bach heute wieder ans Licht kann oder soll.



Tag des blauen Bandes

An einem Tag im Herbst laden die Kinder die Eltern, Gemeindevertreter und die ganze Dorfbevölkerung zum «Tag des blauen Bandes» ein und markieren blau gekleidet und mit blauen Bändern einen verschwundenen Bachlauf, welcher im Vorfeld in Absprache mit den Landbesitzern festgelegt wurde. Entlang dieses lebendigen blauen Bandes sind von den Schüler/innen gestaltete Infotafeln angebracht.

Der Zeitplan

- ab Juni 2011: Anmeldung zum Projekt sowie für einen Halbtage im Freien (siehe Anmeldeformular), Unterlagenbestellung
- Ab Sommer- oder Herbstferien 2011: Projektstart, Ausflug ins lebendige Nass, Exkursion, «Tag des blauen Bandes»
- Vor Weihnachten 2011: Abschluss des Projektes

Die Tipps

- Das Projekt ist in drei Teile eingeteilt und bietet eine ganze Palette an Ideen. Wählen Sie aus! Sie können auch nur einzelne Teile des Projektes durchführen. Pro Natura BL hat zum Projekt eine Unterrichtshilfe herausgegeben.
- Die Ideen zu «Blaues Band im Gummistiefelland» wurden in erster Linie für Klassen der Mittelstufe entwickelt. Für andere Altersgruppen können die Arbeiten aber einfach angepasst werden.
- Die Aktivitäten im Freien sind ein wichtiger Teil des Projektes.
- Falls Sie den «Tag des blauen Bandes» durchführen, nehmen Sie rechtzeitig Kontakte mit Gemeindevertretern und Landbesitzern auf.

Die Ziele

- Die Kinder erleben die Vielfalt des Lebensraumes «Bäche» und lernen die Lebensweise verschiedener Tiere und Pflanzen kennen.
- Die Kinder schauen in die Vergangenheit und kommunizieren dabei mit der Bevölkerung (Gemeinde, ältere Leute, Landbesitzer).
- Die Kinder verstehen die Gründe für oder gegen eine Ausdolung (Gespräch mit Landwirten).
- Die Kinder informieren die Bevölkerung über das Erlebte.

Die Koordination

Pro Natura BL koordiniert die Anmeldungen und bietet Exkursionen sowie verschiedene Unterrichtsmaterialien mit Informationen zu den verborgenen und nicht verborgenen Kleingewässern an.

Die Anmeldung

(siehe beiliegendes Blatt)
Bitte melden Sie sich bis vor den Herbstferien 2011 an – damit erleichtern Sie uns die Planung. Die Teilnahme an «Blaues Band im Gummistiefelland» ist kostenlos. Sie bezahlen lediglich die bestellten Materialien.

Angebote für den Unterricht

Unterrichtshilfe

«Blaues Band im Gummistiefelland»

Unterrichtshilfe zum gleichnamigen Projekt. Sie enthält viele Hintergrundinformationen, viele Ideen, Beobachtungstipps, Vorlagen und Arbeitsblätter. Bietet Anregungen für weiterführende Aktivitäten zu allen drei Projektteilen. 28 Seiten, A4, mit eingelegtem farbigem A3-Poster. Fr. 15.–. Bei Teilnahme am Projekt gratis.

Unterrichtshilfe

«Faszinierendes Leben im Wasser»

44 Bestimmungskarten mit Steckbriefen und Abbildungen von Kleinlebewesen im Larven- und Erwachsenenstadium. Geeignet als Kopiervorlagen. Erspart ein mühsames Zusammensuchen von Abbildungen und Informationen zu den einzelnen Tieren. Tiere von Fliess- und Stillgewässern. A4, Fr. 15.–.

Exkursion

«Gummistiefelland»

Speziell zum Thema ausgebildete Animator/innen bringen den Kindern das spannende Nass und die mehr oder weniger verborgenen Schätze näher. Die Kinder entdecken faszinierende Tiere und erfahren, wie wertvoll natürliche Lebensräume sind und wie notwendig es ist, zur Natur Sorge zu tragen. Dank Unterstützung durch den IWB'Ökoenergie Fonds ist die ca. 2-stündige Exkursion bei Teilnahme am Projekt kostenlos.

Weitere Informationen

- über das Projekt Gummistiefelland von Pro Natura Baselland finden Sie unter www.gummistiefelland.ch
- über Pro Natura Baselland unter www.pronatura.ch/bl
- zu Unterlagen zum Thema Fliessgewässer unter www.pronatura.ch in der Rubrik Umweltbildung oder Shop

Die Bestellung

Die Teilnahme an «Blaues Band im Gummistiefelland» ist kostenlos. Die oben aufgeführten Angebote können Sie mit beiliegendem Anmelde-/Bestellformular anfordern.



Bilder aus alten Zeiten

Die Schüler/innen entdecken während der Schulaktion auch die Vergangenheit, hier z.B. jene vom Unterdorf Muttenz vor 1910.

Buchtipp: "Augen-Blicke", Bilder zum Landschaftswandel im Baselbiet von Karl-Martin Tanner, 2001, Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

Mit freundlicher Unterstützung durch den IWB'Ökoenergie-Fonds

Das Projekt „Blaues Band im Gummistiefelland“ konnte dank freundlicher Unterstützung durch den IWB'Ökoenergie-Fonds realisiert werden. Der Ökoenergiefonds finanziert nachhaltige Projekte aus den Bereichen Energie, Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz in der Region Basel. Geöffnet wird der Fonds durch Beiträge, die IWB-Kunden mit ihrem Bezug von IWB'Ökoenergie leisten. www.iwb.ch/oekoenergiefonds

Unter unseren Füßen liegt ein Schatz

Unter unseren Füßen befindet sich ein Netz aus Röhren, Drainagen und Leitungen. Wenn wir wollen, können daraus Bächlein und Tümpel entstehen.

Trittbrettfahrer

Ob im Kulturland, Wald oder Siedlungsgebiet: Viele Tiere und Pflanzen profitieren von einer Wiederherstellung und ökologischen Aufwertung von Kleingewässern. Einige dieser Trittbrettfahrer sind bekannt – viele jedoch sind uns kaum geläufig. Der prominenteste Profiteur ist wohl der Mensch selber. Im Tierreich ist der König des obersten Bachabschnittes der Feuersalamander. Seine lebend zur Welt gebrachten Larven brauchen das sauerstoffreiche, kühle Wasser. Die Gebänderte Prachtlibelle liebt sonnige Bachabschnitte mit Hochstauden wie Spierstaude oder Blutweiderich. Hier legt sie ihre Eier unter Wasser an Pflanzenstängeln ab. Der Iltis profitiert von Bächlein mit dichter Ufervegetation. Verbesserte Bedingungen für Frösche bedeuten für ihn ausserdem mehr Nahrung.

Und in Ihrer Gemeinde?

Im Gewässerverzeichnis des Kantons Basellandschaft (www.geo.bl.ch) finden Sie pro Gemeinde Angaben über alle Gewässer an und unter der Oberfläche. Oder wenden Sie sich an Pro Natura Baselland.